

# Hyperdämm

### Nachträgliche Kerndämmung zweischaliger Außenwände

#### Material

Die Mineralkörnung Hyperdämm besteht aus Perlite, dem leichten, widerstandsfähigen, umweltgerechten und vielfältig nutzbaren Granulat mit seinen hervorragenden Dämmeigenschaften.

Zur Herstellung der Hyperdämm-Mineralkörnung wird das Perlite-Granulat dauerhaft wasserabweisend eingestellt.

#### Anwendung

Hyperdämm wird einfach zwischen Außen- und Innenschale trocken eingeblasen. Ideal für die nachträgliche Kerndämmung zweischaliger Außenwände.

#### Eigenschaften

- Effiziente, wirtschaftliche Wärmedämmung
- Dauer-Feuchteschutz
- unverwüstlich und biologisch einwandfrei
- hohlraumfrei und volumenbeständig
- einfache Verarbeitung
- ungeziefersicher
- nichtbrennbar

#### Verarbeitung

Um zweischaliges Mauerwerk nachträglich mit einer Kerndämmung zu versehen, wird Hyperdämm mit dem Hypermaten, einem Spezial-Einblasgerät, eingebracht.

Hierzu werden in der erforderlichen Anzahl Löcher in die Vorsatzschale gebohrt bzw. einzelne Klinker entfernt. Hyperdämm wird in den Hypermaten gefüllt und durch einen flexiblen Schlauch in die Luftschicht zwischen den Mauerwerksschalen eingeblasen. Da dies mit leichtem Überdruck erfolgt, verdichtet sich die Schüttung volumenbeständig, bis eine geschlossene hohlraumfreie Dämmschicht entsteht.

Diese Arbeit nimmt im Regelfall nur wenige Stunden in Anspruch. Ein Gerüst ist meist nicht erforderlich, es gibt keine Probleme mit Lärm oder Schmutz. Anschließend werden die Einfüllöffnungen geschlossen bzw. die entfernten Klinker wieder eingesetzt.

#### Wärmeschutz – Energieeinsparverordnung – EnEV

Anhang 3 – Anforderung bei Änderung von Außenbauteilen bestehender Gebäude.

Bei einer Kerndämmung von mehrschaligem Mauerwerk gilt die Anforderung als erfüllt, wenn der bestehende Hohlraum zwischen den Schalen vollständig mit Dämmstoff ausgefüllt ist.

#### Lieferform / Lagerung

20 Säcke à 150 l pro Europalette, trocken lagern

#### Technische Daten

Körnung	d = 0 - 3 mm
Schüttdichte	$\rho_s = \text{ca. } 65 \text{ kg / m}^3$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,045 \text{ W / (mK)}$
Diffusionswiderstandszahl	$\mu = 3$
Spezifische Wärmekapazität	C=1.000 J (kgK)
Baustoffklasse nach DIN 4102	A 1
Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung	Z - 23.15 - 1635